

Betreff: AW: WG: Wiederaufbau eingestürzter Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Braunschweiger Straße
Von: <oliver.iversen@stadt.wolfsburg.de>
Datum: 18.10.2017 17:41
An: <info@marktplatz-rabenberg.de>
Kopie (CC): <sekretariat.strassenbau@stadt.wolfsburg.de>

Sehr geehrter Herr Ehrlich,

vielen Dank für ihr Interesse an dem Neubau der Brücke. Auch ich werde in meinem Familienkreis immer wieder gefragt, wann es endlich los geht.

Hinsichtlich des Entwurfes gebe ich ihnen Recht. Unter den 4 Varianten war auch dieser Entwurf mein Favorit. Derzeit haben wir vom Rat den Auftrag diesen Entwurf weiter auszuplanen und hoffen im II Quartal 2018 dem Rat den Objektbeschluss vorlegen zu können. Erst dann wird vom Rat der Bau beschlossen. Sollte dies erfolgen, rechnen wir nach der Ausschreibung mit einem Baubeginn Ende 2018/Anfang 2019. Diese Zeitkette haben wir auch dem Ortsrat vorgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Stadt Wolfsburg
Der Oberbürgermeister
im Auftrag

Oliver Iversen

E-Mail: sekretariat.strassenbau@stadt.wolfsburg.de
Internet: www.wolfsburg.de
Telefon: 05361 28-2122
Telefax: 05361 28-2066

Stadt Wolfsburg
Geschäftsbereichsleitung
Straßenbau und Projektkoordination
Porschestraße 49, 38440 Wolfsburg

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: info@marktplatz-rabenberg.de [<mailto:info@marktplatz-rabenberg.de>]

Gesendet: Dienstag, 10. Oktober 2017 07:23

An: Iversen, Oliver (07 GBL)

Betreff: Re: WG: Wiederaufbau eingestürzter Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Braunschweiger Straße

Sehr geehrter Herr Iversen,

dem Bürgerinformationsportal der Stadt Wolfsburg konnte ich entnehmen, daß der Rat der Stadt Wolfsburg sich für einen konkreten Vorschlag entschieden hat.

Der veröffentlichte Entwurf ist sehr gut gelungen.
Neben der Anlehnung an das Brezelfenster des Urkäfers paßt sich das Design optisch vor allem an die vorhandenen Brückenkonstruktionen an der Rabenbergstraße und Röntgenstraße an.

In den veröffentlichten Unterlagen fehlt allerdings ein Zeitfenster für die Realisierung.

Wann ist nun endlich mit dem Bau zu rechnen?

MfG
Wolfgang Ehrlich
Burgwall 3
38444 Wolfsburg OT Rabenberg

Am 02.02.2017 um 09:59 schrieb oliver.iversen@stadt.wolfsburg.de:

Sehr geehrter Herr Ehrlich,

vielen Dank für ihre Anfrage, die an meinen Geschäftsbereich zur Beantwortung weiter geleitet wurde.

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, gibt es bisher keine fixierten Beschlüsse zu einem Neubau der Fußgängerbrücke Detmerode/Westhagen, wohl aber einen Beschluss zur Vorplanung. Im Rahmen eines Vorplanungsprozesses wurde eine Studie mit mehreren Varianten erarbeitet. Diese Varianten werden derzeit unter verschiedenen Gesichtspunkten (zum Beispiel Kosten, Bauzeit, Verkehrseinschränkungen etc.) bewertet und für die Diskussion aufbereitet.

Die Studie ist weitgehend fertig. Derzeit werden die verschiedenen Varianten visualisiert, um sie gestalterisch besser diskutieren zu können. Im nächsten Schritt geht das Thema in den kommenden Wochen/Monaten in die Beratung und Abstimmungen im Ortsrat sowie Planungs- und Bauausschuss. Genaue Termine stehen noch nicht fest.

Daran anschließend lassen sich auch entsprechende Beschlüsse im Stadtrat einholen. Der Haushalt 2017 befindet sich derzeit erst in der Aufstellung, so dass diesbezüglich auch hier noch keine Aussagen über die möglichen Haushaltsmittel möglich sind.

Insofern lassen sich aktuell (noch) keine konkreten Zeitketten für einen Fahrplan oder eine Realisierung benennen.

Mit freundlichen Grüßen

Stadt Wolfsburg
Der Oberbürgermeister
im Auftrag

Oliver Iversen

E-Mail: sekretariat.strassenbau@stadt.wolfsburg.de

Internet: www.wolfsburg.de

Telefon: 05361 28-2122

Telefax: 05361 28-2066

Stadt Wolfsburg
Geschäftsbereichsleitung
Straßenbau und Projektkoordination
Porschestraße 49, 38440 Wolfsburg

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Sekretariat Straßenbau (07)
Gesendet: Donnerstag, 2. Februar 2017 09:37
An: Iversen, Oliver (07 GBL)
Betreff: WG: Wiederaufbau eingestürzter Fußgänger- und
Radfahrerbrücke über die Braunschweiger Straße

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Service Center (01-7)
Gesendet: Mittwoch, 1. Februar 2017 14:37
An: Lampe, Gisela (01-5); Buchmann, Uwe (01-5); mitWirkung (31);
Sekretariat Straßenbau (07)
Betreff: WG: Wiederaufbau eingestürzter Fußgänger- und
Radfahrerbrücke über die Braunschweiger Straße

Guten Tag liebe Kolleginnen und Kollegen,

die unten aufgeführte Nachricht ist im Service Center eingegangen und für Sie zur Kenntnis bzw. zur weiteren Bearbeitung.

Falls diese Nachricht bei Ihnen nicht an der richtigen Stelle sein sollte, bitte ich um Weiterleitung und kurze Rückmeldung.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Stadt Wolfsburg
Der Oberbürgermeister
im Auftrag

Service Center Wolfsburg

Claudia Melzig

Telefon: 05361 28-1234
Telefax: 05361 28-1500
E-Mail: servicecenter@stadt.wolfsburg.de
Internet: www.wolfsburg.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: info@marktplatz-rabenberg.de

[<mailto:info@marktplatz-rabenberg.de>]

Gesendet: Mittwoch, 1. Februar 2017 14:16

An: Service Center (01-7)

Betreff: Wiederaufbau eingestürzter Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Braunschweiger Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Herbst 2015 ist die Fußgänger -und Radfahrerbrücke über die Braunschweiger Straße in Höhe Detmerode-Raststätte eingestürzt.

Informationen über konkrete Neubaupläne sind bisher nicht bekannt geworden.

Die Politik hat sich in den Medien geschlossen verärgert gezeigt.

Die Notwendigkeit dieser Brücke steht aus meiner Sicht außer Frage; gerade auch im Angesicht der Wohnungsrenovierungen und -neubauten in Detmerode.

Daher meine Fragen:

Wann ist mit konkreten Planungen und einem tatsächlichen Neubau zu rechnen?

Ist ein Provisorium geplant?

Ich empfehle zur Bauzeitverkürzung eine an Naturformen angelehnte, bogenförmige Stahlkonstruktion zur einfachen und schnellen Montage auf Betonsockeln.

MfG

Wolfgang Ehrlich

Burgwall 3

38444 Wolfsburg OT Rabenberg